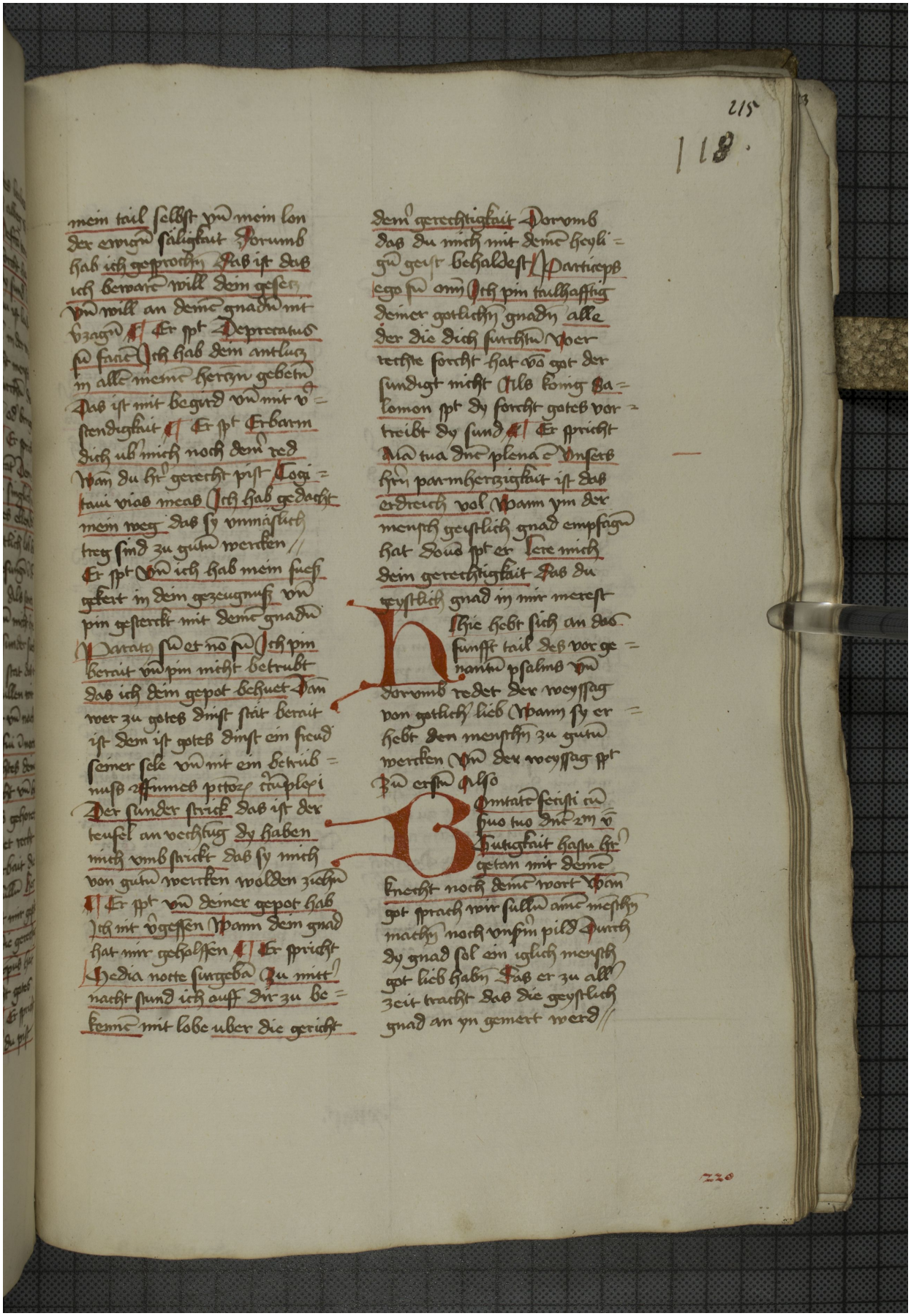
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



215
118.

mein tail selbst vnd mein lon
der ewigen sälikait Dorumb
hab ich gesprochen Das ist das
ich bewaren will dein gesez
vnd will an deine gnadn mit
bzaigen Er spt Deprecatus
sum faciem Ich hab dein antlutz
in alle meine herzen gebetn
Das ist mit begird vnd mit v=
stendigkait Er spt Erbarm
dich ub mich nach dem red
Wann du hst gerecht pist Cogi=
tavi vias meas Ich hab gedacht
mein weg das sy vnmäßlich
treg sind zu gutn werken //
Er spt Vnd ich hab mein sueß
gekert in dein gezeugnuß vnd
pin gesterkt mit deine gnadn
Paratus sum et non sum Ich pin
bereit vnd pin nicht betrubt
das ich dein gepot behuet Dan
wer zu gotes dinst stät bereit
ist dem ist gotes dinst ein freud
seiner sele vnd nit ein betrub=
nuß affectus pitor triplex i
Der sunder strick das ist der
teufel an vechtung Sy haben
mich umb strickt das sy mich
von gutn werken wolden ziehn
Er spt vnd deiner gepot hab
ich nit vergessen Wann dein gnad
hat mir gehalfen Er spricht
Media nocte surgebam Zu mitt
naht stund ich auff Dir zu be=
kenne mit lobe uber die gericht

dein gerechtigkait Dorumb
das du mich mit deine heyli=
gn geist behaldest Participes
ego sum omnium Ich pin teilhaftig
deiner gotlichn gnadn alle
der die dich furchtn Per
tertia forcht hat vn got der
sundigt nicht Als könig Sa=
lomon spt Sy forcht gotes ver=
treibt sy sund Er spricht
Misericordia tua Domine plena est Unsers
hern parmhertzigkait ist das
erdreich vol Wann ym der
menschn geystlich gnad empfaign
hat Sonder spt er Lere mich
dein gerechtigkait Das du
geystlich gnad in mir merest
Hie hebt sich an das
funfft tail des vorge=
nantn psalms vnd
dorumb redet der weyssag
von gotlich liebe Wann sy er=
hebt den menschn zu gutn
werken Vnd der weyssag spt
Du erstu also
Benitate fecisti cum
servo tuo Domine secundum v
Gutigkait hastu hir
getan mit deine
knecht nach deine wort Wann
got sprach wir sullen ainen menschn
machn nach unsern pild Durch
sy gnad sol ein iglich menschn
got lieb habn Das er zu all
zeit tracht das die geystlich
gnad an yn gemert werd //

220